

----- Original-Nachricht -----

Betreff: Anfrage Metropolregion

Datum: Thu, 19 May 2011 11:01:26 +0200

Von: Heide-Margaret Esen-Baur <esen-baur@web.de>

An: Blanka.Haselmann@LG-Frankfurt.Justiz.Hessen.de

<Blanka.Haselmann@LG-Frankfurt.Justiz.Hessen.de>

CC: Kraus, Sylvia <S.Kraus@Kronberg.de>, KfB Mandatsträger
<mandat@kfb-kronberg.de>

Sehr geehrte Frau Haselmann,
leiten Sie, bitte, folgende Anfrage zur baldigen Beantwortung an den
Magistrat weiter:

*Anfrage *

Ist die Stadt Kronberg im Taunus der Nachfolgerorganisation des
Planungsverbandes Ballungsraum Frankfurt/Rhein-Main Metropolregion
beigetreten? Sollte das der Fall sein, bitten wir um Auskunft darüber,
ob dies freiwillig oder gesetzlich erforderlich war und wann der
Beitritt erfolgt ist. Desweiteren erbitten wir Auskunft darüber, welche
Kosten und Pflichten auf die Stadt aus diesem Beitritt zukommen.
Desweiteren erbitten wir Auskunft darüber, welchen Stiftungen und
Verbänden, etc. die Stadt Kronberg freiwillig beigetreten ist und mit
welchen Kosten diese Mitgliedschaften verbunden sind.

*Begründung

*Die Verwaltung hat die Fraktionsvorsitzenden darüber informiert, daß
für die Metropolregion ein Vertreter und zwei Stellvertreter in der
nächsten Stadtverordnetenversammlung gewählt werden sollen. Außerdem
nimmt die Magistratsvorlage 5007/2011 auf dieses Gesetz vom 8.3.2011
bezug. Aus der Presse war in den letzten Monaten zu erfahren, daß ein
Beitritt zur Metropolregion mit erheblichen Kosten für die beteiligten
Kommunen verbunden ist. Wir bitten die Verwaltung daher, den
Stadtverordneten gegenüber ausführlich zu berichten.

Mit freundlichen Grüßen

Dr. Heide-Margaret Esen-Baur

Fraktionsvorsitzende der KfB - Kronberg für die Bürger